



Landbote der Gemeinde Thiendorf

Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Ausgabe: November 2008

Der Bürgermeister informiert

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schönfeld

Die Gemeinden Schönfeld und Thiendorf als jeweilige erfüllende Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaften haben sich zur weiteren Zusammenarbeit verständigt.

In Umsetzung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Zusammenarbeit im Grundzentralen Verbund Lampertswalde – Schönfeld – Thiendorf und dem Regionalen Entwicklungskonzept ist eine weitere Verfestigung der Zusammenarbeit geplant. So wird die Gemeinde Thiendorf zum 01.01.2009 die Aufgaben des Standesamtes auf die Gemeinde Schönfeld übertragen und im Gegenzug die Aufgaben der örtlichen Straßenverkehrsbehörde von der Gemeinde Schönfeld übernehmen. Der Aufgabenbereich der örtlichen Straßenverkehrsbehörde entsprechend Straßenverkehrsverordnung ist eine zusätzliche Aufgabe der Gemeinde, welche im Zuge der Verwaltungsreform den Gemeinden übertragen wurde.

Ziel der Gemeinden ist es im Bereich der beiden Verwaltungsgemeinschaften durch Bündelung von Verwaltungsaufgaben im Gebiet des Verbundes eine effektive Verwaltungsstruktur aufzubauen und ohne zusätzliche Kosten mit den vorhandenen Ressourcen auszukommen. Allein der Rückgang der Einwohnerzahlen im Bereich beider Verwaltungsgemeinschaften seit 1999 um etwa 5 % (400 Einwohner) und die Steigerung der Kosten für technische Hilfsmittel (Software) und auch Personalkosten verpflichten zu einer arbeitsteiligen Zusammenarbeit beider Gemeinden.

Fördermittelbescheid eingetroffen

Mit Schreiben vom 5.11. ging die finanzielle Zusage der Sächsischen Aufbaubank zur Sanierung der Turnhalle in Ponickau ein.

Mit dieser Zusage ist es möglich, die vollständige Sanierung der Turnhalle im nächsten Jahr zu tätigen. Geplant ist die Umstellung der Heizanlage auf Fußbodenheizung, die Erneuerung des Hallenbelages, der Sanitär- und Elektroanlagen sowie der Fassade mit Wärmedämmung und des Daches.

Insgesamt stehen für diese Maßnahme im Haushalt 2009 483,0 T€ zur Verfügung. Fünfzig Prozent beträgt die Förderung durch den Freistaat. Der Baubeginn ist für März/April 09 geplant.

Anfrage/Information zum

GR-Beschluss Nr. II-47/13/03

Ein interessierter Bürger bat zum Sachstand des oben genannten Gemeinderatsbeschlusses zu informieren. Bei dem Beschluss aus dem Jahr 2003 handelte es sich um die Beauftragung der Verbandsversammlung des AZV zu prüfen, ob eine Schadensersatzklage gegen das Regierungspräsidium Aussicht auf Erfolg hat. Im Falle der Erfolgsaussicht sollte Klage erhoben werden. Hintergrund der Prüfung sollte sein, ausreichend Gründe und Nachweise einer Vernachlässigung der rechtsaufsichtlichen Pflichten des Regierungspräsidiums bei der Planung und Baudurchführung der Abwasserentsorgung im AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“ nachzuweisen.

Unter Hinzuziehung der juristischen Prüfung durch zwei Rechtsanwaltsbüros wurde aufgrund geringer Erfolgchancen 2006 in der Verwaltungsratssitzung des AZV Abstand von einer Klageerhebung genommen. Über diese Entscheidung wurde in der öffentlichen Verbandsversammlung informiert.



Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch den Bauhof in Ponickau, Ortrander Straße



Standortprobe für die zwei Steine des Kriegerdenkmals an der Ponickauer Trauerhalle. Herr Huhle und der Steinmetzmeister Thierichen beim Ausrichten zur Fundamenterrichtung.

Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Aufgrund der bevorstehenden Jahreszeit möchten wir auch in diesem Jahr wieder darauf hinweisen, dass entsprechend der Straßenanliegersatzung der Gemeinde Thiendorf vom 14.02.1996, geändert durch Satzung vom 22.10.1997, die **Beräumung der Gehwege von Schnee sowie die Bestreuung der Gehwege bei Schnee- und Eisglätte den Straßenanliegern (Grundstückseigentümern) übertragen** wurde.

Gemäß o.g. Satzungen sind die Gehwege auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu beräumen, dass ein Begegnungsverkehr möglich ist (1,50 m). Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege rechtzeitig mit abstumpfenden Material (Sand, Splitt) so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern gefahrlos benutzt werden können. Der Einsatz von auftauenden Streumitteln ist ver-

den können. Der Einsatz von auftauenden Streumitteln ist ver-

boten. Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr** geräumt oder gestreut sein. Diese Pflicht endet 20.00 Uhr. Im Bedarfsfall ist wiederholt zu räumen oder zu streuen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser ablaufen kann. Um Unfälle und daraus mögliche Haftungsansprüche zu vermeiden, bitte ich um Beachtung.

Begrüßungsgeld

Am 28.10. hatte der Bürgermeister alle Erziehungsberechtigten mit den Kindern eingeladen, welche im Jahr 2008 geboren worden sind.



Bei Kaffee und Kuchen fand ein lebhafter Erfahrungsaustausch unter den Eltern statt. Die anwesenden Erziehungsberechtigten erhielten im Anschluss die festgelegten Zuwendungen in Form von Bargeld bzw. Verrechnungsschecks. Für Kinder, die nach dem 1. August geboren sind, zahlt dieses Geld der Landkreis Meißen. Die Kinder, welche zwischen dem 01.01.08 – 31.07.08 geboren sind, erhalten entsprechend Gemeinderatsbeschluss das Geld von der Gemeinde Thiendorf.

Bürgermeister A. Freund

Lohnsteuerkarten 2009

Die Ausgabe der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 ist beendet. Arbeitnehmer, die bis jetzt noch keine Lohnsteuerkarte erhalten haben werden hiermit aufgefordert, diese bei der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Einwohnermeldeamt zu beantragen. Bürger, die im Jahr 2009 keine Lohnsteuerkarte mehr benötigen, weil sie kein Arbeitseinkommen beziehen (z.B. Rentner) können die Lohnsteuerkarte unbenutzt an uns zurückgeben und bekommen ab dem nächsten Jahr keine Lohnsteuerkarte mehr zugestellt.

Kinderfreibeträge werden durch die Gemeinde nur für Kinder unter 18 Jahre (nach dem 01.01.1991geboren) bescheinigt. Die Freibeträge für Kinder über 18 Jahre werden auf Antrag nur vom Finanzamt eingetragen.

Die Eintragung der Pauschbeträge für Behinderte und Hinterbliebene erfolgt nur von Amts wegen, wenn entsprechende Weisungen vom Finanzamt vorliegen. Die Eintragung dieser Pauschbeträge ist beim Finanzamt Meißen zu beantragen.

Bauer, Einwohnermeldeamt

Geänderte Öffnungszeiten zum Jahresende

Zum Jahreswechsel ist die

Gemeindeverwaltung Thiendorf wie folgt geöffnet:

Montag, 22.12.08	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 23.12.08	09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 24.12.08	geschlossen
Montag, 29.12.08	geschlossen
Dienstag, 30.12.08	09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 31.12.08	geschlossen
Freitag, 02.01.09	geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Bekanntmachungen

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15. 10.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-43 / 52 / 08

Nachtragsatzung

der Gemeinde Thiendorf für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 SächsGemO hat der Gemeinderat am 15. Oktober 2008 folgende Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

1. die Einnahmen und Ausgaben			
des Verwaltungshaushaltes	um	327.000	€
	auf	2.786.350	€
des Vermögenshaushaltes			
	um	170.900	€
	auf	1.303.400	€

2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)

um	0	€
auf	0	€

3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung

um	0	€
auf	0	€

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite

wird	auf	400.000	€
	bisher	400.000	€

festgesetzt.

§ 3

Die Hebesätze bleiben bestehen.

§ 4

Die Umlage für die Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft bleibt bestehen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-43 / 53 / 08

Der Bürgermeister wird ermächtigt, der Änderung der Satzung der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Ener-

Striezelmarkt im Thiendorfer Kneipp-Kinderland

Am Freitag, dem 5. Dezember 2008, ab 15.00 Uhr findet unser traditioneller Striezelmarkt im Thiendorfer Kneipp-Kinderland statt.

Wir laden alle recht herzlich zum weihnachtlichen Treiben im ganzen Haus und dieses Jahr erstmals auch im Hof ein.

Das Kinderlandteam und der OV Thiendorf

gieversorgung Sachsen Ost mbH“ gemäß dem geänderten Gesellschaftszweck, der aus der Fusion der Unternehmen der ENSO-Gruppe zur ENSO AG erforderlichen Anpassung des Gesellschaftsnamens sowie der Widerspiegelung der sich aus dem Wertpapierleihevertrag erforderlichen Anpassungen für den Aufsichtsrat in der Gesellschafterversammlung der KBO zuzustimmen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-43 / 54.1 / 08

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen

zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Umnutzung einer Scheune zur gewerblichen genutzten Scheune mit Werkstatt, Lager und Anbau auf dem Flurstück Nr. 936/2 der Gemarkung Naundorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-43 / 54.2 / 08

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Umbau Dachgeschoss eines Wohnhauses auf dem Flurstück Nr. 293 der Gemarkung Ponickau“ zu erteilen

Information des AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"

Ablesen der Wasseruhren im gesamten Verbandsgebiet des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Wir bitten unsere Kunden im gesamten Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ Zählernummern und Zählerstände von privaten Hauswasseranlagen (Brunnen) und Regenwassernutzungsanlagen und von absetzbaren Wasserzählern (Garten und Vieh), bis zum **15.01.2009** beim AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ schriftlich, telefonisch (035208/91813) oder per Fax (035208/91814) zu melden. Kontrollen bleiben vorbehalten.

Ebersbach, 14. November 2008

gez. Fehrmann
Verbandsvorsitzende

♂		♂	
Name, Vorname			
Straße, Hs-Nr.			
PLZ, Ort			
	Zählernummer	Zählerstand	Ablesedatum
Gartenwasserzähler:			
Wasserzähler Viehversorgung:			
Hauswasser-Zähler:			
Sonstige Zähler: (z.B. Regenwasseranlage)			

**Achtung
Achtung Achtung**

Die Schüler des Projektes „Denkmal-aktiv“ der Mittelschule Schönfeld forschen über das Schönfelder Schloss. Wir suchen Informationen, Bilder, Geschichten und Anekdoten ... über die Nutzung des Schlosses nach 1945, z.B. als Schule, Turnhalle, Wohnungen... Wir wollen auch helfen Gegenstände wieder zu finden, die damals im Schloss existierten.

**Bitte unterstützen
Sie uns bei unserem Vorhaben!!!**

Ansprechpartner:
Helene Henke,
Teichweg 3, Schönfeld

oder

Frau Ines Scholz,
Mittelschule Schönfeld,
Tel.: 035248/81254

Was weißt du über Guatemala?

Dank des Gastes Frau Thieme, erfuhren die Kinder der Klasse 4 der GS Ponickau im Rahmen des Projektunterrichtes sehr viel Wissenswertes über das Land Guatemala. Wo liegt dieses Land? Wie leben die Menschen dort? Können alle Kinder in einer Schule lernen? Wie groß sind Hunger und Not? Alle diese Fragen haben uns interessiert und die Antworten darauf be-

kamen wir durch Erzählungen von Frau Thieme, einen Film über das Mädchen Anna und selbständig zu erledigende Forscheraufträge. So vergingen die 4 Stunden viel zu schnell und wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Frau Kathleen Thieme bedanken.

Klasse 4 und Frau Kretzschmar

Die Ureinwohner aus Guatemala haben ein besonderes Schirt an. Dieses Schirt wird von Hand gemacht. So ein Schirt hatte ich noch. Aber es war mir etwas zu groß. Trotzdem sah es sehr schön aus. Danke Frau Thieme!
Nach Begegnung

In Guatemala gibt es viele Menschen in Armut, aber das Land selber ist nicht arm. Es gibt dort auch viele Vulkane. Das war sehr interessant. Lisa Thiel

Mir hat es am besten gefallen als die Frau Thieme uns über die Plage etwas erzählt hat. Wir wissen jetzt warum dort ein Vogel drauf ist usw. Wir haben auch Tortilla gegessen und uns einen Film angeschaut. Im dem Film ging es darum, dass ein Mädchen namens Anna in Guatemala mit ihrer Familie ganz schön weit weg von einer großen Stadt, wohnt und auch ihren Vater im Krieg verloren hatte.
Linda Schneider

Ich habe diesen Tag gemocht. Das was Frau Thieme erzählt hat, fand ich ganz interessant. Mir wäre es lieber gewesen wenn sie noch eine Stunde länger geblieben wäre.

Katja Böhme

Ich fand es interessant so viel über Guatemala zu erfahren. Mich hat vorher schon interessiert was die Menschen dort für Kleidung tragen. Die Menschen machen sich dort ihre Kleidung selber.

Celine Kotte



Katleen Thieme zu Gast in der Klasse 4 der Grundschule Ponickau mit dem Thema: „Was weißt du über Guatemala?“

Schatzsuche im Wald

Ein wunderschönes Herbstfest erlebten die Kinder der Klasse 2b mit ihren Eltern, Geschwistern und Lehrerinnen am Sonnabend, dem 11. Oktober 2008.

Bei strahlendem Herbstwetter trafen sich alle nach dem Mittag in der Schule in Ponickau. Dort konnten die Eltern zunächst die selbst gebastelten Herbst-Schatzkisten ihrer Kinder und die schön gestalteten Gedichte aus den vergangenen Unterrichtsstunden bestaunen. Wie für uns geschaffen bot sich der Schulhof mit seiner schönen Laubfärbung als Bühne für unsere musikalische Aufführung der „Vogelhochzeit“ an. Danach ging es auf die Suche nach dem „echten“ Schatz in den umliegenden Ponickauer Wald. Toms Vati, Herr Schwarz, hatte sich für uns eine knifflige Schatzsuche ausgedacht. Da galt es schwierig versteckte Hinweiszettel zu finden, immer wieder zu lesen, zu knobeln und zu rechnen, um das richtige Versteck zu finden. Letztendlich hatte uns der Weg fast bis nach Kraußnitz geführt, wo ein einladendes Picknick auf uns war-



tete. Alle Muttis hatten fleißig zum Gelingen beigetragen, leckeren Kuchen gebacken oder Kaffee gekocht. Dabei verging die Zeit wie im Flug, denn die Erwachsenen konnten einmal schön plauschen und die Kinder auf den Wiesen toben. Als die Herbstsonne sich hinter die ersten Baumwipfel zurückzog, hieß es den Rückweg anzutreten. Es war für alle ein schöner Nachmittag. Herzliches Dankeschön an Familie Schwarz und Frau Döring für die tolle Organisation sowie alle Eltern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben!

K. Heide, Klasse 2b

„Wer stört denn da die Kirchenmaus ... ?!“

Mit einem verschlafenen Knautschgesicht stiefelt ein kleiner grauer Geselle die Kirchenempore hinab. Aber sofort sind die gute Laune und die Neugier des Mäuschens wieder geweckt, denn da sitzen viele Kinder um die große Orgel herum und

Kita „Apfelbäumchen“ berichtet

„Kommt wir woll'n Laternen laufen“, so hieß es am Mittwoch, dem 5.11.2008, im Sackaer Apfelbäumchen.

Nachdem unser Lampionumzug vor den Ferien wegen des schlechten Wetters ausgefallen war, warteten die Mädchen und Jungen der Kita gespannt auf den Mittwoch Nachmittag. Um 17.00 Uhr fanden sich alle Eltern mit ihren Kindern im Kindergarten ein. Jeder hatte eine bunte Laterne mitgebracht und konnte es kaum erwarten das es dunkel wird.

Das Kita-Team hatte hinter dem Haus ein Lagerfeuer errichtet und das Gelände mit Laternen, Fackeln und Teelichtern geschmückt. Es gab Würstchen und Knüppelkuchen, dazu konnten die Erwachsenen Glühwein und die Kinder Tee und Kinderpunsch genießen. Es war sehr gemütlich und alle waren bester Stimmung.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, zog der bunte Umzug angeführt von Herrn Werner Fraß durch's Dorf. Er begleitete uns mit wunderschönen Liedern auf dem Akkordeon. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei ihm für die tolle musikalische Unterstützung, ohne die dieser Umzug nur halb so schön gewesen wäre.

Von den vielen Eindrücken müde und überglücklich machten sich alle gegen 19.00 Uhr auf den Nachhauseweg.

Wir werden noch lange an diesen schönen Nachmittag denken und freuen uns schon auf den Lampionumzug im nächsten Jahr.

Das Erzieher-Team
der Kita „Apfelbäumchen“



wollen eine Menge über die „Königin der Instrumente“ erfahren. Dies war der Beginn einer unterhaltsamen Musikstunde, die die Kinder der Klassen 3 und 4 unserer Grundschule am 4. November in der Ponickauer Kirche erleben konnten. Anlässlich der Orgelweihe, die vor 160 Jahren stattfand, stellte uns Herr Joachim Jenke, Kirchenmusikdirektor und Organist in der Marienkirche in Großenhain, gemeinsam mit seiner Kollegin dieses Instrument einmal näher vor. Da gab es viel Interessantes zu erfahren, z.B. wie in der Orgel die Töne erzeugt werden, was ein Register ist und dass die größte Orgelpfeife ganze 5 Meter misst. Zwischendurch hörten wir immer wieder Ausschnitte aus Orgelkonzerten bekannter Komponisten. Leider wurde das Spiel ständig durch die neugierigen Fragen der kleinen Maus unterbrochen. Aber das machte nichts, denn schließlich wurden wir dadurch ja auch jedes Mal ein bisschen schlauer. Eine tolle Unterrichtsstunde, die sicher keiner so schnell vergessen wird!

K. Heide, Grundschule Ponickau

Anonyme Bestattung / Gemeinschaftsgräber

Dies ist eine Bestattung mit Beisetzung auf einem Gemeinschaftsfeld ohne Kennzeichnung der persönlichen Angaben. Der Zeitpunkt der Beisetzung wird vom Friedhof bestimmt und den Angehörigen nicht mitgeteilt. Speziell hier regeln die Satzungen der Friedhöfe die Anspruchsberechtigung. Ein Rechtsanspruch ergibt sich daraus nicht.

Streuweisen / Asche in alle Winde

Diese Form der Beisetzung ist rechtlich nicht zulässig und wird es in Zukunft nicht sein. Bereits in der DDR war diese Bestattungsart verboten.

**Städtisches
Bestattungswesen**



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8	Tel. (035 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Tel. (035 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Tel. (035 243) 32 96 3
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel. (035 242) 71 00 6
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel. (035 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Tel. (035 21) 45 20 77





Herbstferien

Die ersten anstrengenden Schulwochen liegen hinter uns und die ersten freien wohlverdienten freien Tage vor uns – die Herbstferien. Gemeinsam wurde wieder ein Ferienplan ausgetüfelt. Gar nicht so leicht, denn das Herbstwetter zeigt sich oft durchwachsen und unbeständig, aber es soll ja auch goldene Herbsttage geben. Alles durften wir erleben.

Am ersten Ferientag löste Frau Richter (inzwischen unsere liebe Bienen-Ute) ihr Versprechen vom Sommer ein. Sie kam zu uns in den Hort und veranstaltete mit uns einen kreativen Tag mit Bienenwachs. Sehr schöne Kerzen wurden gedreht und mit Ausstechformen entstanden die ersten Weihnachtsanhänger. Mit viel Liebe im Detail wurden die aus Bienenwachs gezauberten Dinge verziert. Vielen, vielen Dank Frau Richter für diesen schönen Tag.

Dienstag ging es auf Reisen, unser Ziel: Großenhain! Im Kino genossen wir mit großem Spaß und Spannung den Film „Jagdfieber“.

Anschließend eroberten wir bei strahlendem Herbstwetter den Abenteuerspielplatz im Stadtpark – Klasse!!!

Ein weiterer Höhepunkt der Woche war die Vorbereitung und Durchführung eines netten Nachmittags mit unseren Eltern und Geschwistern.

Im Vorfeld wurde gebacken, dekoriert und einstudiert. Somit fand die erste Woche einen gemütlichen und fröhlichen Abschluss.

In der zweiten Woche zeigte sich der Herbst von seiner ungemütlichsten Seite. Deshalb standen besonders Spiel, Sport und Kreativität auf der Tagesordnung. U.a. waren wir froh mal endlich viel Zeit zum Malen zu haben. Wir arbeiteten auch fleißig an unserem im Sommer getöpften Windspiel weiter. Es soll eines der ersten schmückenden Gegenstände im neu renovierten Hort werden.

Durch die schönen Erlebnisse waren die Ferien wieder schnell vorbei und mit aufgetankter Energie und erholt starten wir wieder in den Schulalltag.

Kinder und Mitarbeiter des Montessori-Kinderhauses Ponickau

Das Thiendorfer Kneipp-Kinderland berichtet über **DIE WOCHE DER LANDFRAUEN**

Vom 03.11. bis 7.11.08 führten wir traditionsgemäß unsere Landfrauenwoche durch. Unser diesjähriges Thema lautete: „Alles über die Kartoffel“.

Die Kinder erfuhren, wie früher die Kartoffeln angebaut und die Ernte eingebracht wurde. Meist war es körperlich schwere Arbeit ohne großartige Technik – im Gegensatz zu heute, da moderne Maschinen dem Menschen die anstrengenden Tätigkeiten abnehmen. Anhand von mitgebrachtem Bildmaterial konnten wir dieses Wissen anschaulich noch vertiefen.

Aus zwei Jutesäcken, die die Kinder mit Heu kugelrund stopften, wurden zwei ansehnliche und lustige Kartoffeln.



Diese dekorierten die ganze Woche den Flur und luden gleichzeitig ein, unsere Kartoffelausstellung zu besichtigen.

Viele Eltern waren sehr fleißig und haben verschiedene Kartoffelsorten (Finke, Adretta, Vitelotte, Princess ...) mitgebracht.

Am Dienstag bereiteten die Kinder des offenen Bereiches selbst ihr Mittagessen zu – leckere Kartoffelpuffer mit Zucker und Apfelmus.

Dabei hatten sie viel Spaß. Das Kartoffelschälen mit dem Schäler war ganz schön schwer, aber das Reiben der Kartoffeln bereitete den Kindern unendlich Freude, trotz Anstrengung. Als die Puffer in der Pfanne langsam knusprig wurden, duftete es im gesamten Haus. Und geschmeckt hat es allen Kindern so gut, dass der Teig in der Schüssel fast aufgebraucht war. Die Spatzengruppe hat zum Vesper einen Kuchen mit Kartoffelmehl gebacken. Außerdem gestalteten sie eine Collage für den Flurbereich. Kartoffeldruck bereitete allen Kindern – auch den Zwergen – viel Freude. Ein lustiges Kartoffellied unterstrich alle Aktivitäten der Kinder und rundete unsere Kartoffelwoche ab. Abschließend kochten die Kinder des offenen Bereiches Pellkartoffeln. Diese schälten sie selbst und ließen sich Quark dazu schmecken.

Ganz herzlich danken wir den Eltern, die uns aktiv durch Bildmaterial, verschiedene Kartoffelsorten, Kartoffellied, Küchenuensilien (Reibe) u.s.w. unterstützten.

Das Team des Thiendorfer „Kneipp-Kinderlandes“



Die Hortkinder backten in den Ferien anlässlich der Woche der Landfrauen Brötchen, butterten, kochten Apfel-Bananen-Kürbis-Marmelade und besuchten die Teichwirtschaft in Schönfeld.



Halloween in der Kienmühle

Am Freitag, den 31. Oktober 2008, sammelten sich bei Einbruch der Dunkelheit und trockenem Wetter zahlreiche Kinder mit ihren Eltern am Bistro Schurig, um mit leuchtenden Lampions und Fackeln den gemeinsamen Weg zur Kienmühle anzutreten. Dort angekommen, wurden alle vom Jugendclub Welxande empfangen, die Vampirblut und Hexentrunk ausschenkten, um das Warten am Eingang des Gruselpfades zu verkürzen. Dann konnten alle Mutigen unter den Kindern und Erwachsenen den Gruselpfad, der vom Jugendclub gestaltet und organisiert wurde, durchwandern. Dabei gab es so manch schaurig schönes Erlebnis. Nachdem aller Schrecken überstanden und der Gruselpfad bewältigt war, stärkte man sich bei Musik mit Bratwurst, Knüppelkuchen und Getränken. Es war ein gelungener Abend für Jung und Alt, den die Freiwillige Feuerwehr Thiendorf und der Jugendclub Welxande gestalteten. Bedanken möchten sich die Veranstalter bei der Familie Eckhard Noack, die wie immer den Veranstaltungsort sowie Strom und Wasser kostenlos zur Verfügung stellten. Unser Dank gilt weiterhin den Firmen Kaffee ETC Maik Meißner, EUS Hans Kretschmer und dem Bauhof Thiendorf für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Die Freiwillige Feuerwehr Thiendorf bedankt sich außerdem bei den Spendern für den Weihnachtsmann, der mit dem gespendeten Geld kleine Überraschungen organisieren wird.

Diese werden zum ersten öffentlichen Weihnachtsbaumstellen am 29. November 2008, ab 14.30 Uhr, in der Feuerwehr Thiendorf nach einem Gedicht oder Lied an die Kleinen weitergegeben.
Die Organisatoren

Öffentliches Weihnachtsbaumstellen



**der Freiwilligen Feuerwehr Thiendorf
und dem Weihnachtsmann!**

Samstag, den 29.11.2008

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Feuerwehr Thiendorf

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



**Über Spenden für einen gefüllten Sack des Weihnachtsmannes
würden sich unsere kleinsten Besucher freuen.**

1. Jugendpresstettag im Sächsischen Landtag

Am 12. November 2008 besuchten wir, Sebastian Witzschel, Anna Wyrowski und Sophia Krüger, Redakteure der Schülerzeitung der Mittelschule Schönfeld, den 1. Jugendpresstettag im Sächsischen Landtag in Dresden. Ab 9.00 Uhr trafen wir alle ein und wurden mit Frühstück begrüßt. Zunächst wurde nochmals das Programm für diesen Tag präsentiert und vorkommende Fragen dazu beantwortet. Anschließend besuchten wir das Plenum auf der Besuchertribüne. Wir bekamen aber leider nicht viel von dem Inhalt der Tagesordnungspunkte mit, weil die Abgeordneten über die Anordnung dieser Punkte diskutierten, ob sie vertagt werden oder nicht. Danach erläuterte man uns die Sitzverteilung und den ganzen Ablauf einer Plenarwoche. Herr Martin Dulig, Vorsitzender der SPD-Fraktion, empfing uns nun zu einem Gespräch. Zuerst stellte er sich und

seine Partei kurz vor und welche Interessen sie besonders vertreten. Dabei wurde heftig über das Thema Schule diskutiert, obwohl auch andere Fragen zugelassen waren. Nun waren wir alle hungrig und gingen ins „Chiaveri“ mit Begleitung von Abgeordneten der SPD-Fraktion essen. Nachher gab es eine Pressekonferenz mit Thomas Jurk zum Thema „Ausbildungssituation in Sachsen“. Dann war Kaffeepause und es folgte ein Gespräch mit Dr. Eva-Maria Stange. Sie stellte die Kampagne „Pack dein Studium. Am besten in Sachsen.“ vor. Schließlich führen wir nach einen anstrengenden Tag wieder nach Hause. Es war ein sehr interessanter und informativer Tag. Wir gewannen einen guten Einblick in das Leben eines Politikers und haben manche Vorurteile abgelegt.
Sophia Krüger



Einladung

12.11.2008

Der Sportverein Thiendorf e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 9 der Vereinsatzung zur Jahreshauptversammlung und anschließendem gemütlichen Beisammensein am

Freitag, dem 05. Dezember 2008, um 19.00 Uhr

ins Kulturhaus Thiendorf recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes sowie des Schatzmeisters
5. Berichte der einzelnen Abteilungen
6. Diskussion zu den TOP 4 und 5
7. Entlastung des Vorstandes für das Wirtschaftsjahr 2008
8. Schlusswort durch den Vorsitzenden

Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung seiner Mitglieder. Interessierte Bürger sind recht herzlich eingeladen. Im Auftrag des Vorstandes

Freund
Vorsitzender des SV Thiendorf e.V.

Mitten in der laufenden Punktspielsaison wurde ein Kegelfreundschaftsspiel auf den Thiendorfer Bahnen gegen den SV Rödern ausgetragen. Das Hinspiel war am 16. März 2008, wobei unsere Mannschaft dort gewinnen konnte. Der SV Rödern hat nur 6 gute Männerkegler, welche jeweils 100 Kugeln schieben sollten. Beim SV Thiendorf mit 15 aktiven Keglern (2 Mannschaften) sollte deswegen jeder nur 50 Kugeln schieben. Obwohl dieser Spieltermin schon monatelang bekannt war, war das traurige Ergebnis, dass an diesem Tage leider nur 6 Thiendorfer erschienen waren. Trotzdem begannen wir an diesem Sonntag, dem 02. November 2008, Punkt 9.00 Uhr mit dem Wettkampf. Die Kegler aus Rödern hatten sich extra mit einem Kleinbus herfahren lassen, da wir ja noch in einer gemütlichen Männerrunde ein paar Bierchen verkosten wollten. Es war erstaunlich, wie die Freizeitsportler aus Rödern ihre Märzergebnisse steigern konnten. Ihr bester Starter war wiederum Frieder Hermann mit 401 Holz, die anderen erzielten ebenfalls ganz ordentliche Ergebnisse. Der beste Thiendorfer Starter war natürlich wieder einmal unser Kay Reiche mit 402 Holz. Durch die besseren Einzelergebnisse konnten wir wiederum dieses Match gewinnen. Nach dem Spiel verbrachten wir, wie geplant, noch einige Zeit in gemütlicher Runde, wobei über Sport, Gott und die Welt angeregt diskutiert wurde. Bockwürste zur Stärkung wurden von der Tankstelle geholt. Weil man sich inzwischen schon gut kennt, entstand sehr schnell ein wunderbares sportlich-freundschaftliches Klima. Nach Beendigung der Punktspielsaison werden wir dann am 26. April 2009 unser nächstes Freundschaftsspiel in Rödern durchführen.

Es ist wieder ein Sonntag und es ist zu hoffen, dass da wenigstens ein paar MEHR Thiendorfer Kegler Zeit dafür finden. Der Termin ist schließlich für jeden langfristig planbar.
Frank Friedrich

Der Dorfclub Sacka e.V. informiert

Wieder geht ein Jahr zur Neige und wir möchten deshalb allen Einwohnern von Sacka und Stölpchen und der Gemeinde Thiendorf eine besinnliche und friedliche Adventszeit wünschen.

Informieren möchten wir weiterhin, dass

**am 21.12.2008 gegen 16.00 Uhr
der Weihnachtsmann**

zu unseren Kindern in Sacka und Stölpchen kommt.



Vorinformation:
Skat- und Doppelkopfturnier

Ort: Gasthof zu Sacka
Zeit: 13.00 Uhr
Termin: 11. Januar 2009

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Dorfclub Sacka e.V.

**Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann**

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht (0 35 249) 71 352

**im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de**

Dresdner Str. 6, 01561 Lenz



Siegerehrung und Vereins-Feier

Am 18.10.2008 fand die jährliche Vereins-Feier des Schützen-Vereins Sacka 1888 e. V. statt. Anwesend waren der Patenverein Freischützengesellschaft Großenhain 1860 e. V., die Schützen-Vereine aus Schönfeld, Königsbrück und Radeburg, geladene Gäste und die Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen.

Im Jahr 2008 fanden wieder viele Schießsportveranstaltungen statt. Die Siegerehrungen einiger Wettkämpfe konnten bei der Vereinsfeier vorgenommen werden.

Durch den Kreisjugendleiter des Schützenkreises 8 Rödermulde (Mitglied des Schützen-Vereins Sacka) wurde 2008 wieder der Wettkampf „Kreisrangliste der Schützenjugend“ (fünf Wettkämpfe auf verschiedenen Schießsportanlagen) durchgeführt, an dem auch Jungschützen des Schützen-Vereins Sacka teilnahmen. In der Wertung Junioren errang Kristin Weidner den 3. Platz (Bronze) und Felix Wildemann den 2. Platz (Silber).

Die Schützenschnur konnte in diesem Jahr an Jens Ulbricht, Jörg Wildemann und Felix Wildemann verliehen werden, die Schützenschnur mit zwei Eicheln errang Fred Leonhardt und die Schützenschnur mit drei Eicheln Marianne Langwieser und Alois Langwieser.

Am Wanderpokal-Schießen 2008 für Mannschaften (3 Schützen bilden eine Mannschaft) nahmen die Freischützengesellschaft Großenhain, der Schützen-Verein Schönfeld und der Schützen-Verein Sacka teil. In diesem Jahr gewann die Mannschaft Sacka II den Wanderpokal.

Auch jährlich führt der Schützen-Verein Sacka seine Vereinsmeisterschaft durch. Der Wettbewerb wird mit Luftpistole und Luftgewehr ausgetragen. Die Ergebnisse in der Tabelle rechts:

Der Wettkampf um die Ehre Schützenkönig des Schützen-Vereins Sacka 1888 wird mit dem Schwarzpulver-Vorderladergewehr durchgeführt. Den besten Schuss 2008 setzte Margitta Richter und wurde zur Schützenkönigin gekürt. Sie trägt für ein Jahr die Königskette. Insbesondere die rege Beteiligung und die guten Leistungen der Damen tragen zum Gelingen der Schießsportveranstaltungen bei. Selbstverständlich bestand die Feier des Schützen-Vereins nicht nur aus Ehrungen. Auch die Brauchtumpflege kam nicht zu kurz. Spontan erklärten zwei Neuschützen den Eintritt in den Schützen-Verein. Maßgeblich für die Unterhaltung sorgte Jürgen Trentzsch. Die Mitglieder der Schützen-Vereine und die Gäste beteiligten sich dabei sportlich.

Bedanken möchte sich der Schützen-Verein Sacka bei allen, die den Verein unterstützt haben, besonders bei der Gemeinde Thienendorf und bei den Sponsoren. Hervorzuheben ist auch wieder die Mithilfe der jungen Schützinnen und Schützen und die rege Teilnahme der Vereinsmitglieder am Aus-



Kristin Weidner, KJL Langwieser, Felix Wildemann (v.li.)

bau der Schießsportanlage.

Interessenten am Schießsport haben jeden Donnerstag die Möglichkeit zu einem Probetraining.

Vorstand des Schützen-Vereins Sacka 1888 e.V.

Gold und Vereinsmeister 2008	Felix Wildemann
Silber	Marianne Langwieser
Bronze	Fred Leonhardt
Die Einzelwertungen ergaben:	
Damenwertung – Gewehr:	1. Marianne Langwieser
	2. Margitta Richter
	3. Kristin Weidner
Damenwertung – Pistole	1. Marianne Langwieser
	2. Steffi Leonhardt
	3. Kristin Weidner
Herrenwertung – Gewehr	1. Felix Wildemann
	2. Roland Dietrich
	3. Fred Leonhardt
Herrenwertung – Pistole	1. Felix Wildemann
	2. Fred Leonhardt
	3. Alois Langwieser

HEIZUNGSBAU HESSE

Mit Hilfe unserer Beratung finden Sie garantiert die richtige Heizung und den Service, den Sie sich als Kunde wünschen.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an! Oder kommen Sie vorbei!

Wir würden uns freuen!

Sie finden uns:

in 01990 Ortrand Haag 6 oder 01561 Tauscha Hauptstr. 11a
0 35 755 / 5 28 66 0 35 240 / 7 25 13



Ponickau-Linz-Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 23. November, Ewigkeitssonntag

08.30 Uhr in Linz Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr in Schönfeld Gottesdienst mit Abendmahl

14.00 Uhr in Ponickau Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag – 30. November, 1. Advent

09.00 Uhr in Linz Gottesdienst

(Einführung des Kirchenvorstandes)

13.00 Uhr in Schönfeld Andacht zur Schlossweihnacht mit

Kirchchor und Männerchor Schönfeld

Sonntag – 7. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr in Ponickau Familiengottesdienst mit Taufgedäch-

tnis und Einführung des Kirchenvorstandes

Sonntag – 14. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr in Schönfeld Familiengottesdienst mit Taufgedäch-

tnis und Einführung des Kirchenvorstandes

13.30 Uhr in Ponickau Adventskonzert mit den Chören und

zum Mitsingen

Sonntag – 21. Dezember, 4. Advent

09.00 Uhr in Schönfeld Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindekreise:

- in Linz: Donnerstag, den 04.12. um 14.00 Uhr

- in Ponickau: Donnerstag, den 04.12. um 14.00 Uhr

- in Thiendorf: Donnerstag, den 11.12. um 14.00 Uhr

- in Schönfeld: Montag, den 15.12. um 14.30 Uhr

Mutti – Kind – Kreis:

in Ponickau: Donnerstag, den 27.11. und 11.12. um 9 Uhr

Bibelgesprächskreis:

in Ponickau: Montag, 24.11., 8.12. und 22.12. um 20 Uhr

Treffpunkt Frau:

in Ponickau: Freitag, 28.11. 16.00 - 21.00 Uhr

Seifengießen in der Diakonie Großenhain

Nur mit Anmeldung! Tel. 035755 704

Adventsbasteln für Kinder in Ponickau:

Samstag, den 13.12. um 15.00 Uhr

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu die-

sem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28 / Fax: 035755 / 7 03

Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Wir laden herzlich ein

zu Gottesdiensten und mehr:

Sonntag – 23. November, Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Sacka (Sup. Klabunde)

09.00 Uhr Gottesdienst in Dobra (Pfr. i.R. Günther)

10.30 Uhr Gottesdienst in Tauscha (Pfr. Klabunde)

10.30 Uhr Gottesdienst in Würschnitz (Pfr. Günther)

Sonntag – 30. November, 1. Advent

10.30 Uhr in Sacka Gottesdienst (Einführung des Kirchenvor-

standes) Pfr. Dregennus



**Wir gratulieren
unseren Jubilaren
des Monats November 2008
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit**

Zum 65. Geburtstag

Frau Ursel Weitzmann in Ponickau am 12.11.08

Zum 70. Geburtstag

Herrn Dieter Nitsche in Ponickau am 16.11.08

Zum 80. Geburtstag

Herrn Herbert Wormuth in Stölpchen am 23.11.08

Frau Thea Arnold in Thiendorf am 29.11.08

Zum 85. Geburtstag

Frau Erika Peschel in Thiendorf am 01.11.08

Herrn Alfred Thieme in Welxande am 06.11.08

Sonntag – 07. Dezember, 2. Advent

15.30 Uhr in Dobra - Adventsmusik mit den Chören und zum

Mitsingen.

Sonntag – 14. Dezember, 3. Advent

09.00 Uhr in Tauscha - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag – 21. Dezember, 4. Advent

10.30 Uhr in Würschnitz - Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindenachmittage

Tauscha: 27.11.08 um 15.00 Uhr

Sacka: 04.12.08 um 16.00 Uhr

Würschnitz: 11.12.08 um 16.00 Uhr

Dobra: 18.12.08 um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde in Dobra

freitags um 18.00 Uhr

Bürozeiten im Pfarramt Sacka

Verwaltung Simone Böhme Tel. 035240/76654

montags 12.30 – 15.30 Uhr

donnerstags 12.30 – 15.00 Uhr

und donnerstags von 16.00 – 17.30 Uhr in Dobra

Pfarrer Frank Dregennus - Vakanzvertreter

freitags 15.00 – 17.00 Uhr am 5.12. und 12.12.

Noch keine Idee für Weihnachten?

Wie wäre es mit einem Gutschein für Fußpflege oder Kosmetik? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Neu in meinem Programm habe ich die „Ayurvedische Fußmassage“ (hilfreich zur Heilung von körperlichen Schmerzen).

Rollende Fußpflege & Kosmetik

Antje Grafe

Tel. 0162 / 63 99 375 oder

035240 / 70184

Ich komme direkt ins Haus.

Impressum:

Der Landbote erscheint monatlich. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf, Bürgermeister Armin Freund.

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf, Telefon (035248) 84 00, Telefax: (035248) 84 020, E-mail: post@thiendorf.de

Verantwortlich für die technische Umsetzung: Aps GmbH, Altmarkt 14, 01990 Ortrand, Telefon: (03 57 55) 52 660, Telefax: (03 57 55) 52 661, E-mail: christophopitz@gmx.de